

Prüfungserstellung, Korrektur, Nachprüfung etc.

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. Mai 2024 09:57

Anderes BL, aber ich möchte trotzdem nochmal meinen "Senf" dazugeben: In NDS haben einige Bildungsgänge - wie die Fachoberschule, Fachschulen oder die Berufsfachschulen - auch eine Abschlussprüfung in ihrem berufsbezogenen Bereich, die sich aus mehreren Lernfeldern bzw. Lerngebieten (so heißen sie in der FOS) zusammensetzen. An meiner Schule läuft es so, dass jede/r Kolleg*in für das Lernfeld, das sie/er unterrichtet hat, die Prüfungsaufgaben "ausdenkt" (das ist ein "Muss", denn es müssen alle Lernfelder/gebiete abgeprüft werden!) und eine dieser Lehrkräfte alle zu einem Prüfungsvorschlag zusammenfügt. Wir müssen jeweils zwei Prüfungsvorschläge erstellen für die Hauptprüfung und für etwaige "Nachschreiber*innen". Es korrigiert dann auch jede Lehrkraft nur ihr Lernfeld und die Prüfung wird dementsprechend herumgereicht (die Noten ermittelt der/diejenige, der/die die Prüfungen als letzte/r korrigiert hat).

Das läuft seit laaaanger Zeit völlig unproblematisch.

Allerdings muss ich dazu sagen, dass a) bei uns die Prüfungsvorschläge nur schulintern - bei der Schulleitung - eingereicht werden müssen, es b) keine "allgemeinbildenden" Prüfungsinhalte gibt (stattdessen hat bspw. die FOS neben ihrer Abschlussprüfung im beruflichen Bereich/in den Lerngebieten auch schriftliche Abschlussprüfungen in Deutsch, Englisch und Mathe) und es c) in NDS keine Nachprüfungen gibt (in den BFS besteht die Abschlussprüfung eh aus einem theoretischen/schriftlichen und einem praktischen Teil; in der FOS - und meines Wissens auch in den Fachschulen - können wir die SuS für mündlichen Prüfungen "ziehen").

Andererseits haben aber die meisten (Abschluss-)Klassen nach ihren Abschlussprüfungen weiterhin Unterricht; sie werden erst recht kurz vor den Sommerferien oder - im Fall der BFS - sogar am letzten Schultag entlassen. Die Korrekturen müssen wir also "nebenbei" erledigen, was aber m. E. gut machbar ist, denn sie sind nicht so umfangreich wie Abiklausuren (Bearbeitungszeit z. B. in der BFS: 90 Minuten - also genauso lange wie eine "normale" Klassenarbeit/Klausur; in der FOS für den berufsbezogenen Bereich: 240 Minuten).